

Pressemitteilung

Press Release

Institut für Kraftfahrzeuge (ika) entwickelt zusammen mit Industriepartnern eine neue Dienstleistung für Design- und Funktionsbenchmarkings für Bumpersysteme und Instrumententafelträger

Bei der Entwicklung neuer Karosseriekomponenten nimmt die Durchführung von Benchmarkinganalysen und des Re-Engineering stark an Bedeutung zu. Mit Hilfe fundierter Erkenntnisse über die Leistungsfähigkeit der Produkte des Marktes, kann eine Standortbestimmung u.a. in Bezug auf eingesetzte Fertigungstechnologien, Design und Performance erfolgen. Dabei sind die Benchmarkingergebnisse die Basis für die eigene Entwicklung neuer, innovativer Produkte und Technologien.

Bis zum heutigen Zeitpunkt ist bei NRW-Zulieferunternehmen keine umfassende, durchgängige Methode für die Durchführung von Funktionsbenchmarkings vorhanden. Daher werden für diverse Serienbauteile Benchmarkinganalysen parallel durchgeführt oder oftmals gar nicht. Ein zentral durchgeführtes Benchmarking würde Zeitaufwand und Kosten einsparen. Darüber hinaus würde es NRW-Zulieferunternehmen dazu animieren, ein Benchmarking durchzuführen und damit seine Marktposition zu stärken.

Vor diesem Hintergrund wird mit Hilfe des vom Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen (MWME) geförderten Forschungsvorhabens, zusammen mit den Industriepartnern Benteler Automobiltechnik GmbH, Kirchhoff Automotive GmbH sowie der Forschungsgesellschaft Kraftfahrwesen mbH Aachen (fka), eine Methodik erarbeitet, die ein kosteneffizientes Funktionsbenchmarking von Bumpersystemen und

Instrumententafelträgern für die NRW-Zulieferindustrie durch kooperative Durchführung bei einem Dienstleistungsanbieter ermöglicht und eine gemeinsame Nutzung der Ergebnisse vorsieht. Basierend darauf wird ein Geschäftsmodell für diese Dienstleistung entwickelt und ein Netzwerk an Partnern in NRW gebildet, das nach Ende des Förderprojekts in 2011 diese Dienstleistung gemeinsam nutzt.

[www.ika.rwth-aachen.de]

1.953 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Zur Veröffentlichung freigegeben. Bei Abdruck Belegexemplar erbeten; bei Rückfragen oder Wunsch nach weiterem Material wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechpartnerin:

Pressekontakt:

RWTH Aachen University
ika - Institut für Kraftfahrzeuge
Kathrin Noreikat
Steinbachstraße 7
52074 Aachen
Telefon: +49 241 80 27536
Telefax: +49 241 80 22147
E-Mail: noreikat@ika.rwth-aachen.de

Institutskontakt:

RWTH Aachen University
ika - Institut für Kraftfahrzeuge
Dipl.-Ing. René Göbbels
Steinbachstraße 7
52074 Aachen
Telefon: +49 241 80 25605
Telefax: +49 241 80 22147
E-Mail: goebbels@ika.rwth-aachen.de